



Ratsfraktion Oerlinghausen

16.09.2014

Antrag zur Umweltausschusssitzung am 02.10.2014

***Sollte die Umweltausschusssitzung am 02.10.2014 wegen der Sondersitzung des Schulausschusses nicht stattfinden, wird dieser Antrag als Dringlichkeitsantrag zur Ratssitzung am 25.09.2014 gestellt!
Die Dringlichkeit ergibt sich dann aus dem letzten Absatz der Begründung.***

Sehr geehrter Herr Heepmann,

bitte setzen Sie den TOP „**Umsetzung des Oerlinghauser Klimaschutzkonzeptes – Nutzung von Fotovoltaik auf öffentlichen Dächern**“ und dazu folgenden Antrag der GRÜNE-Ratsfraktion auf die Tagesordnung der Umweltausschusssitzung am 02.10.2014:

1. Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, wie der Grundsatzbeschluss des Oerlinghauser Rates, die Nutzung von Fotovoltaik auf öffentlichen Dächern voranzubringen, bisher umgesetzt werden konnte und welche konkreten Maßnahmen/Projekte hierzu demnächst anstehen (könnten).
2. Der Ausschuss spricht sich grundsätzlich dafür aus, auf dem Dach der neu zu errichtenden Mensa der Heinz-Sielmann-Schule – oder ggf. als sog. „Indach-PV-Anlage“ – eine Fotovoltaik-Anlage zu installieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Entscheidungsfindung zu 2. erforderlichen Recherche- und Planungsarbeiten so vorzunehmen, dass eine sach- und zeitgerechte Entscheidung getroffen werden kann.

Begründung:

Der Rat hat einen Grundsatzbeschluss getroffen, der durch die Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes de facto bekräftigt wurde, wonach die Nutzung der Fotovoltaik auf öffentlichen Dächern vorangebracht werden soll/muss.

Ein Bericht über die Umsetzung im neu zusammengesetzten zuständigen Fachausschuss ist daher angebracht.

In der jüngeren Vergangenheit wurden private Investoren, die für Bürgersolaranlagen geeignete Dachflächen mieten wollten, in Oerlinghausen abgewiesen mit dem Argument „das wollen wir selber machen“.

Bei der anstehenden Errichtung der Mensa der Heinz-Sielmann-Schule besteht nun die Möglichkeit, dieses Vorhaben praktisch umzusetzen.

Um die – auch unter wirtschaftlichen Aspekten – optimale Variante ermitteln zu können, ist rechtzeitige Vorbereitung erforderlich. Ein Verweis wie in der Dr.-Nr. 055/X auf einen etwaigen Installationsauftrag im Winter 2014/2015 erscheint da eher nicht zielführend.

Weitere Erläuterungen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die GRÜNE-Ratsfraktion
gez. *Karin Justus, Karl-Wolfgang Seithümmer, Thomas Reimeier*